

L 8312-40	1	Östlich von Steinen, nordwestlich von Maulburg	14,5 ha								
Lösssediment (qlos)		<b>Ziegeleirohstoffe</b> Erzeugte Produkte: Ziegel {Mögliche Produkte: Hintermauerziegel, Sichtmauersteine, Klinker}									
0,2–0,5 m 3,0–10,0 m		Tongrube Steinen-Höllstein (Hüsing, RG 8312-2) im Westen des Vorkommens, Lage R <sup>34</sup> 07 220, H <sup>52</sup> 79 440, 355–380 m NN									
0,0–0,5 m 10,0 m		Schematisches Profil im Zentrum des Vorkommens, Lage: R <sup>34</sup> 07 100, H <sup>52</sup> 79 500, 370–350 m NN									
<p><b>Gesteinsbeschreibung:</b> Lösslehm bestehend aus Schluff, tonig, ungeschichtet, homogen, kalkarm, hellgelbbraun. Nahe der Oberfläche ist der Lösslehm stark aufgewittert.</p> <p><b>Analysen:</b> Aus der Tongrube Steinen-Höllstein (Hüsing, RG 8312-2) liegen dem LGRB keine Analyseergebnisse vor. Lösslehmanalysen siehe Vorkommen L 8312-39.</p> <p><b>Vereinfachtes Profil:</b> Schematisches Profil im Zentrum des Vorkommens, Lage s. o.:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">370,0</td> <td style="width: 15%;">–</td> <td style="width: 15%;">369,5 m NN</td> <td style="width: 55%;">Boden [Abraum]</td> </tr> <tr> <td>369,5</td> <td>–</td> <td>360,0 m NN</td> <td>Schluff, homogen, ungeschichtet, bräunlich bis ocker gefärbt; nahe der Oberfläche, stark aufgewittert (Lösssediment, qlos) [nutzbar]</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">– darunter Sedimente des Rotliegend (r) und Buntsandsteins (s) –</p> <p><b>Nutzbare Mächtigkeit:</b> In der Tongrube Steinen-Höllstein (Hüsing, RG 8312-2) werden die oberen 10 m des Lösslehms genutzt. Bohrungen oder sonstige Erkundungsdaten liegen nicht vor, so dass für das gesamte Vorkommen von einer nutzbaren Mächtigkeit von bis zu 10 m ausgegangen wird. <b>Abraum:</b> Der Lösslehm wird von einem etwa 0,2 bis 0,5 m mächtigen Boden überlagert.</p> <p><b>Grundwasser:</b> Am Südrand des Vorkommens befinden sich die Zonen II und III des festgesetzten Wasserschutzgebiets „WSG 184 Steinen: Tiefbrunnen Steinen (alt)“ (LfU-Nr. 336184).</p> <p><b>Mögliche Abbau-, Aufbereitungs- und Verwertungserschwernisse:</b> Das Auftreten von Fließerden, die aufgrund der Vermengung mit unterlagernden Gesteinen häufig in Bezug zur Verwendbarkeit als Ziegeleirohstoff ungünstige Materialeigenschaften aufweisen, kann nicht ausgeschlossen werden.</p> <p><b>Flächenabgrenzung:</b> Nördlich des Konzessionsgebiets der Tongrube Steinen-Höllstein (Hüsing, RG 8312-2) ist im digitalen Geländemodell (DGM) innerhalb des abgegrenzten Vorkommens eine Abgrabung zu erkennen. <b>Süden:</b> Wiesental. <b>Osten, Norden und Nordwesten:</b> Laut GeoLa-Daten (RPF 2013) keine Lösslehmablagerungen mehr vorhanden (anstehender Buntsandstein). <b>Westen:</b> Seitentälchen des Wiesentals.</p> <p><b>Erläuterung zur Bewertung:</b> Aus dem Vorkommen L 8312-40 liegen keine Bohrungen oder Analyseergebnisse vor. Die Ausweisung erfolgt ausschließlich anhand von GeoLa-Daten (RPF 2013).</p> <p><b>Sonstiges:</b> Das Vorkommen befindet sich vollständig innerhalb des FFH-Gebiets „Röttler Wald“ (FFH-Gebiets-Nr. 8312-341).</p> <p><b>Zusammenfassung:</b> In der Tongrube Steinen-Höllstein (Hüsing, RG 8312-2) wird Lösslehm in einer Mächtigkeit von 10 m abgebaut. Der Lösslehm besteht aus tonigem, ungeschichtetem, homogenem, hellgelbbraunem Schluff. Nahe der Oberfläche ist der Lösslehm stark aufgewittert und kalkarm. Bohrungen oder sonstige Erkundungsdaten liegen nicht vor, so dass für das gesamte Vorkommen von einer nutzbaren Mächtigkeit von bis zu 10 m ausgegangen wird. Das Auftreten von Fließerden, die aufgrund der Vermengung mit unterlagernden Gesteinen häufig in Bezug zur Verwendbarkeit als Ziegeleirohstoff ungünstige Materialeigenschaften aufweisen, kann nicht ausgeschlossen werden. Das Vorkommen weist ein geringes Lagerstättenpotenzial auf.</p>				370,0	–	369,5 m NN	Boden [Abraum]	369,5	–	360,0 m NN	Schluff, homogen, ungeschichtet, bräunlich bis ocker gefärbt; nahe der Oberfläche, stark aufgewittert (Lösssediment, qlos) [nutzbar]
370,0	–	369,5 m NN	Boden [Abraum]								
369,5	–	360,0 m NN	Schluff, homogen, ungeschichtet, bräunlich bis ocker gefärbt; nahe der Oberfläche, stark aufgewittert (Lösssediment, qlos) [nutzbar]								